



20. Sozialerhebung  
Variablenfragebogen zum  
kumulierten Datensatz 10. - 21. Sozialerhebung

**60**  
Jahre  
Sozialerhebung

[www.sozialerhebung.de](http://www.sozialerhebung.de)

© Irina Schweigert

20. SOZIALERHEBUNG

# DIE WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE SITUATION DER STUDIERENDEN 2012

Fragebogen

Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. In der Regel geben Sie Ihre Antworten durch Ankreuzen oder Eintragen einer Zahl (entsprechend dem Antwortsymbol unter der jeweiligen Fragennummer).

**02.** **bedeutet:** Sie kreuzen die zutreffende Antwort an, z. B. Magister 

**X**

**08.** **bedeutet:** Sie tragen die zutreffende Zahl (rechtsbündig) ein, z. B.  Anzahl Hochschulsemerster

**ZAHN**

**44.** **bedeutet:** Sie kreuzen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert an 

**X**

**SKALA**

Dabei können Sie Ihr Urteil abstufen, zum Beispiel zwischen „sehr unzufrieden“ (Kreuz im Kästchen ganz links) und „sehr zufrieden“ (Kreuz im Kästchen ganz rechts).

**>>** weiter mit Frage **5** **bedeutet:** Die nächsten Fragen bis zur angegebenen Fragennummer können Sie überspringen

## LISTE DER STUDIENBEREICHE/STUDIENFÄCHER

– wird zur Beantwortung der Frage 1 und ggf. der Frage 5 benötigt

Sollte Ihr Studienfach keinem der aufgeführten Studienbereiche zuzuordnen sein, dann geben Sie bitte bei Frage 1 die genaue Bezeichnung Ihres Hauptstudienfachs an.

### Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport

- 11 Evangelische Theologie, – Religionslehre
- 12 Katholische Theologie, – Religionslehre
- 13 Philosophie, Ethik, Religionswissenschaft
- 14 Geschichte
- 15 Archäologie
- 16 Bibliothekswissenschaft/-wesen, Dokumentationswissenschaft
- 17 Medienwissenschaft
- 18 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
- 19 Latein, Griechisch, Byzantinistik
- 20 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)
- 21 Anglistik/Englisch, Amerikanistik/Amerikakunde
- 22 Romanistik, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch
- 23 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, andere slawische Sprache
- 24 Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
- 25 Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft, Ethnologie, Volkskunde
- 26 Psychologie
- 27 Erziehungswissenschaften
- 28 Sonderpädagogik
- 29 Sonstige Fächer der Sprach- und Kulturwissenschaften

### 30 Sportwissenschaft, Sportpädagogik/-psychologie

### Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- 31 Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht
- 32 Kommunikationswissenschaft/Publizistik
- 33 Regionalwissenschaften
- 34 Politikwissenschaft/Pollitologie
- 35 Verwaltungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften**
- 36 Betriebswirtschaftslehre
- 37 Volkswirtschaftslehre
- 38 Wirtschaftswissenschaften
- 39 Sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsingenieurwesen**
- 40 mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
- 41 mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Sozialwissenschaften/-wesen**
- 42 Sozialwissenschaft, Soziologie, Sozialkunde
- 43 Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Sozialwesen
- 44 Sonstige Fächer der Sozialwissenschaften

### Mathematik, Naturwissenschaften

- 45 Mathematik, Statistik
- 46 Informatik
- 47 Physik, Astronomie
- 48 Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie
- 49 Pharmazie
- 50 Biologie
- 51 Geologie, Geowissenschaften
- 52 Geographie, Erdkunde
- 53 Sonstige Fächer der Naturwissenschaften

### Medizin/Gesundheitswissenschaften

- 54 Gesundheitswissenschaft/-management/-pädagogik, Nichtärztliche Heilberufe, Pflegewissenschaft
- 55 Humanmedizin
- 56 Zahnmedizin
- 57 Veterinärmedizin

### Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaft

- 58 Agrarwissenschaften, Gartenbau, Lebensmittel- und Getränketechnologie
- 59 Landespflge, Landschaftsgestaltung, Umweltgestaltung, Naturschutz
- 60 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
- 61 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
- 62 Sonstige Fächer der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

### Ingenieurwissenschaften

- 63 Bergbau, Hüttenwesen
- 64 Maschinenbau, Verfahrenstechnik (einschl. Produktions-, Fertigungs-, Versorgungstechnik, Physikalische Technik, Chemie-Ingenieurwesen u. a.)
- 65 Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik
- 66 Verkehrstechnik, Verkehrsingenieurwesen, Nautik, Schiffsbau, Schiffstechnik
- 67 Architektur, Innenarchitektur
- 68 Raumplanung, Umweltschutz
- 69 Bauingenieurwesen, Ingenieurbau
- 70 Vermessungswesen, Kartographie
- 71 Sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften

### Kunst, Musik

- 72 Kunstwissenschaft, –geschichte, –erziehung
- 73 Bildende Kunst, Gestaltung, Graphik, Design, Neue Medien
- 74 Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Schauspiel, Theaterwissenschaft
- 75 Musik, Musikwissenschaft, Musikerziehung
- 76 Sonstige Fächer der Kunst und Musik



**01. Welches Hauptfach bzw. welche Fächer studieren Sie im Sommersemester 2012?**

Bitte tragen Sie hier die Nummer des zutreffenden bzw. weitestgehend zutreffenden Studienbereichs/Studienfachs aus der links abgedruckten Liste der Studienbereiche/Studienfächer ein.

1. F.  **stu01a\_h**

Bef.  **stu01b\_h**

Bef.  **stu01c\_h**

**02. Welchen Abschluss streben Sie in Ihrem derzeitigen Studiengang an?**

Bitte nur den Abschluss ankreuzen, den Sie zunächst erwerben wollen.

Bachelor (nicht Lehramt)

Bachelor mit dem Ziel Lehramt

Master (nicht Lehramt)

Master mit dem Ziel Lehramt

Fachhochschuldiplom  **stu02\_h**

Diplom einer Universität/Kunsthochschule o. ä.

Magister

Staatsexamen (ohne Lehramt)

Staatsexamen für ein Lehramt

kirchliche Prüfung

Promotion

anderen Abschluss (einschließlich Abschluss im Ausland)

keinen Abschluss

**03. Betreiben Sie Ihr Studium entsprechend der offiziellen Regelung Ihrer Hochschule als ... (Zutreffendes ankreuzen)**

Vollzeitstudium

Teilzeitstudium

Berufsbegleitendes Studium

Duales Studium

Fernstudium

**Variablen nicht im gepoolten SUF**

**04. Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben?**

nein  **stu21\_h** ge. 5

ja

**Falls ja: Welchen bzw. welche Abschlüsse haben Sie bereits erworben?**

Bitte Bezeichnung eintragen:  **stu03\_h**

**05. Haben Sie seit Ihrer Erstmatrikulation das Hauptstudienfach oder den angestrebten Abschluss gewechselt? (Als Studiengangwechsel gilt nicht die Aufnahme eines weiteren Studiums nach erfolgreichem Abschluss eines ersten Studiums!)**

nein  **>> weiter mit Frage 6**

ja, Fach und Abschluss

ja, nur das Fach  **stu06\_h**

ja, nur den Abschluss

Falls Sie das Hauptstudienfach und/oder den Abschluss gewechselt haben:

**In welchem Fach waren Sie bei der Erstmatrikulation eingeschrieben und welchen Abschluss strebten Sie damals an?**

Hauptstudienfach bei der Erstmatrikulation (Nummer aus der Liste der Studienfächer entnehmen und eintragen)  **stu07\_h**

angestrebter Abschluss bei der Erstmatrikulation (bitte Bezeichnung eintragen):  **stu08\_h**

Wie viele Semester waren Sie in dem ursprünglich gewählten Studiengang eingeschrieben?  **stu09**



**06. Sind Sie derzeit in einem Masterstudiengang eingeschrieben?**

nein  ja, vorläufige Zulassung (Bachelorstudium noch nicht endgültig abgeschlossen)  ja, Zulassungsvoraussetzungen erfüllt

**Aufgrund welcher Zugangsvoraussetzungen sind Sie in das Masterstudium – ggf. vorläufig – aufgenommen worden?**

erster Studienabschluss (Bachelor, Diplom, Magister, Staatsexamen)  Meisterabschluss oder vergleichbare Fortbildung  abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 3-jährige Berufserfahrung und Eignungsfeststellungsprüfung

**Falls Ihre Zugangsvoraussetzung ein erster Studienabschluss war: Waren Sie im Zeitraum nach dem Erwerb dieses Abschlusses und dem Beginn des Masterstudiums erwerbstätig?**

nein  ja, der erste Abschluss war Voraussetzung für die ausgeübte Tätigkeit  ja, für die ausgeübte Tätigkeit war allerdings kein Hochschulabschluss notwendig

**Falls ja: Wie viele Monate waren Sie zwischendurch erwerbstätig?**  Monate

>> weiter mit Frage 7

Variablen nicht im gepoolten SUF

**07. Seit wie vielen Semestern (einschl. Sommersemester 2012) sind Sie im derzeitigen Studiengang eingeschrieben?**  Anz: **stu04**

**08. Wie viele Semester (einschl. Sommersemester 2012) sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?** (Semester im derzeitigen Studiengang plus ggf. in einem anderen Studiengang absolvierte Semester sowie Urlaubssemester, Praxissemester und Semester an ausländischen Hochschulen)  Anz: **stu05** nester

**09. An welcher Hochschule sind Sie im Sommersemester 2012 immatrikuliert?**  
Sollten Sie an einer Hochschule eingeschrieben sein, die in verschiedenen Städten Standorte/Abteilungen hat, geben Sie bitte den für Sie zutreffenden Standort bzw. die Abteilung an (z. B.: Name: Fachhochschule Aachen, Abteilung in: Jülich).

Name der Hochschule, einschließlich Ortsangabe:  **stu16a\_h** **stu16b\_h**  
ggf. Standort/Abteilung in:

**10. Haben Sie Ihr Studium zwischendurch (offiziell oder inoffiziell) unterbrochen?**

nein  ja **stu10\_h** **ge 11**

**Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?**

Schwangerschaft/Kindererziehung  Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen  andere familiäre Gründe  akute gesundheitliche Probleme  chronische Krankheit/Behinderung  finanzielle Probleme  Erwerbstätigkeit  Zweifel am Sinn des Studiums  um andere Erfahrungen zu sammeln  sonstiger Grund

**Wie lange haben Sie Ihr Studium unterbrochen?**  **stu11b** **en möglich**  
**zu stu11h**  
**stu11c\_v20**  
**zu stu11h\_h**  
**zu stu11h\_h**  
**stu11d**  
**stu11e**  
**stu11f**  
**stu11g**  
**stu11h\_Hi**  
**stu12** nester

**11. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?**

nein  ja, einmal  ja, mehrmals **stu13\_h**

>> weiter mit Frage 12



**Forts. 11. An welcher Hochschule waren Sie vor Ihrem (letzten) Wechsel?**

TEXT

Name der Hochschule, einschließlich Ortsangabe: \_\_\_\_\_

stu14a stu14b

X

**Welche Rolle spielten die folgenden Gründe für die Wahl Ihrer gegenwärtigen Hochschule?**

SKALA

- bessere Studienbedingungen \_\_\_\_\_ **stu15a**
- Studienangebot entspricht eher meinen Erwartungen \_\_\_\_\_ **stu15b**
- Ruf der Hochschule \_\_\_\_\_ **stu15c**
- Wechsel des Studiengangs \_\_\_\_\_ **stu15d**
- geringere Lebenshaltungskosten \_\_\_\_\_ **stu15f**
- attraktivere Stadt \_\_\_\_\_ **stu15g**
- persönliche Gründe \_\_\_\_\_ **stu15h**
- bitte erläutern: \_\_\_\_\_

	überhaupt keine Rolle				eine sehr große Rolle
stu15a	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
stu15b	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
stu15c	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
stu15d	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
stu15f	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
stu15g	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
stu15h	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

12.

X

**Welche der drei folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu?**

- Studium und Hochschule bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind. \_\_\_\_\_
- Studium und Hochschule sind mir gleich wichtig wie andere Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule. \_\_\_\_\_
- Studium und Hochschule stehen eher im Hintergrund, weil meine Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule vorrangig sind. \_\_\_\_\_

stu17

**ZEITAUFWAND FÜR STUDIUM UND GELD VERDIENEN**



13.

ZAHL

**Wie viele Stunden haben Sie im Sommersemester 2012 während der letzten für Sie typischen Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewandt?**

Angaben für jeden Wochentag in Stunden.

Zeitaufwand in einer „typischen“ Woche  
Bitte auf volle Stunden runden!

- Lehrveranstaltungen  
Vorlesungen, Seminare, Praktika usw. \_\_\_\_\_
- Sonstiger studienbezogener Aufwand  
Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunden usw. \_\_\_\_\_
- Tätigkeiten gegen Bezahlung  
Job, freiberufliche oder selbständige Tätigkeit \_\_\_\_\_

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Lehrveranstaltungen	tim01a	tim1b	tim1c	tim1d	tim1e	tim1f	tim1g
Sonstiger studienbezogener Aufwand	tim02a	tim2b	tim2c	tim2d	tim2e	tim2f	tim2g
Tätigkeiten gegen Bezahlung	tim03a	tim3b	tim3c	tim3d	tim3e	tim3f	tim3g

14.

SKALA

**Wie beurteilen Sie Ihre zeitliche Belastung durch das Studium während der Vorlesungszeit?**

zeitliche Belastung

zu gering ← → zu hoch

**ANGABEN ZUR VORBILDUNG**



15.

X

**Welche Studienberechtigung hatten Sie bei der Erstimmatrikulation?**

- allgemeine Hochschulreife \_\_\_\_\_
- fachgebundene Hochschulreife \_\_\_\_\_
- Fachhochschulreife \_\_\_\_\_
- andere Studienberechtigung \_\_\_\_\_
- bitte erläutern: \_\_\_\_\_

ped01\_h

16.

TEXT

**In welchem Bundesland haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?**  
(Sollten Sie diese im Ausland erworben haben, geben Sie bitte den Staat an.) \_\_\_\_\_

ped02\_h

bitte (Bundes-)Land eintragen

17.

ZAHL

**Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Studienberechtigung und der Erstimmatrikulation?** \_\_\_\_\_

ped05\_h : - ggf. runden



**18. Hatten Sie vor der Erstimmatrikulation bereits eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen?**

X

nein \_\_\_\_\_  >> weiter mit Frage 19  
 ja \_\_\_\_\_

ped03\_h

**Falls ja: Wann haben Sie diese Berufsausbildung abgeschlossen?**

vor Erwerb der Hochschulreife \_\_\_\_\_   
 nach Erwerb der Hochschulreife \_\_\_\_\_   
 gleichzeitig mit dem Erwerb der Hochschulreife \_\_\_\_\_

ped04\_h

**FINANZIELLE SITUATION IM SOMMERSEMESTER 2012**



**19. Wie viel Geld steht Ihnen durchschnittlich im Monat während des Sommersemesters 2012 zur Verfügung? Geben Sie bitte für jede zutreffende Finanzierungsquelle den Betrag an.**

ZAHLE

Sollten Sie Ihren Lebensunterhalt auch mit unregelmäßigen Einnahmen (z. B. Verdienst aus Ferienarbeit) oder durch früher erworbenes Geld (Ersparnisse, Vermögen) bestreiten, geben Sie bitte nur den Betrag an, den Sie davon monatlich im Durchschnitt einsetzen.

€ pro Monat

von den Eltern \_\_\_\_\_   
(bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)

fin01a\_h

vom Partner/von der Partnerin \_\_\_\_\_   
(bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)

fin01b\_h

von anderen Verwandten (z. B. Großeltern, Geschwister), Bekannten \_\_\_\_\_   
(bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)

fin01c\_h

Ausbildungsförderung nach dem BAföG – aktueller Förderungsbetrag \_\_\_\_\_   
(gleichgültig, ob als Zuschuss, unverzinsliches Staatsdarlehen oder als verzinsliches Bankdarlehen gewährt)

fin01d\_h

Bildungskredit \_\_\_\_\_   
(beantragt beim Bundesverwaltungsamt, ausgezahlt durch die KfW Bankengruppe)

fin01e\_h

Studienkredit von der KfW Bankengruppe \_\_\_\_\_

fin01f\_h

Kredit zur Studienfinanzierung von einer anderen Bank/Sparkasse \_\_\_\_\_



eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit (bitte den Betrag eintragen, den Sie davon mtl. im Durchschnitt einsetzen.) \_\_\_\_\_

fin01g\_h

eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden \_\_\_\_\_   
(Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon monatlich im Durchschnitt einsetzen.)

fin01h\_h

Waisengeld oder Waisenrente \_\_\_\_\_

fin01i\_h

Stipendium \_\_\_\_\_

fin01j\_h

andere Finanzierungsquelle \_\_\_\_\_   
 und zwar: \_\_\_\_\_

fin01k\_h

fin01l\_h

Bitte berücksichtigen Sie was Ihre Eltern > Verwandter/ihre Partner/ihre Partnerin (z. B. Über- r Miete an Ihrer). Solche geben Sie bitte ) an.

inen speziell rung von Stuen angebote- n Anspruch- ben Sie dies „andere Finan- ille“ an.

**Falls Sie ein Stipendium bekommen: Kreuzen Sie bitte das für Ihr Stipendium Zutreffende an.**

X

Stipendium eines Begabtenförderungswerks \_\_\_\_\_   
 Deutschlandstipendium \_\_\_\_\_   
 Aufstiegsstipendium \_\_\_\_\_   
 anderes mit staatlichen Mitteln finanziertes Stipendium (Geldgeber: Land, Kom- mune, Hochschule) \_\_\_\_\_   
 Stipendium eines privaten Geldgebers (Industrie, Firma, privater Stifter) \_\_\_\_\_

Variablen nicht im gepoolten SUF

**20.**  
ZAHLE

**Wie viel Geld geben Sie selbst durchschnittlich pro Monat im Sommersemester 2012 für die nachfolgend aufgeführten Positionen aus?**

Falls Sie von den Eltern, Verwandten oder dem Partner/der Partnerin zusätzlich zu den bei Frage 19 angegebenen Geldbeträge unterstützt werden, indem diese die Bezahlung einzelner Positionen direkt übernehmen – z. B. die Miete an Ihren Vermieter überweisen – geben Sie die Höhe dieser Leistungen in der zweiten Spalte an.

Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung, Wasser, Müllabfuhr usw. (falls z. B. der Partner/die Partnerin die gesamte Miete bezahlt, geben Sie nur den Anteil an, den er/sie zu Ihren Gunsten übernimmt)

Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä.; nicht vergessen: Ausgaben Ihrer Eltern, wenn Sie diese z. B. am Wochenende besuchen)

Kleidung (nicht vergessen: Kleidungsgegenstände z. B. der Eltern – bitte ggf. umrechnen auf den Durchschnittswert pro Monat)

Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien, Druckerpatronen usw.; aber nicht: Anschaffungskosten für einen Computer, ein Instrument o. ä.)

laufende Ausgaben für ein Auto (Versicherungsbeiträge, Kfz-Steuer und Ausgaben für Kraftstoff/öl usw. – ggf. umrechnen auf den Durchschnittsbetrag pro Monat)

Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel (für Fahrten zur Hochschule, zu den Eltern, zu Freunden usw. – ggf. Beitrag für ein Semesterticket umlegen auf den Durchschnittsbetrag pro Monat)

eigene Krankenversicherung (ggf. einschl. Beitrag zur Pflegeversicherung) sowie Arztkosten und Medikamente (soweit sie nicht von der Versicherung getragen werden)

Telefon- und Internetkosten, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Porto

Freizeit, Kultur und Sport

ich bezahle selbst – mit den unter Frage 19 angegebenen Einnahmen:

Eltern/Verwandte/Partner(in) bezahlen für mich – zusätzlich zu dem bei Frage 19 angegebenen Betrag (ggf. schätzen):

€ pro Monat	€ pro Monat
fin02a_h	fin03a_h
fin02b_h	fin03b_h
fin02c_h	fin03c_h
fin02d_h	fin03d_h
fin02e_h	fin03e_h
fin02f_h	fin03f_h
fin02g_h	fin03g_h
fin02h_h	fin03h_h
fin02l_h	fin03l_h

**21.**  
X  
SWALE

**Inwieweit treffen die nachfolgenden Aussagen auf Ihre finanzielle Situation zu?**

(Aussagen, die für Ihre Situation unpassend sind, bitte durch Ankreuzen im Feld „passt nicht“ kennzeichnen.)

	trifft gar nicht zu	trifft völlig zu	passt nicht
meine Eltern unterstützen mich finanziell so gut sie können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ich habe den Eindruck, meine Eltern finanziell zu überfordern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ich will finanziell nicht auf meine Eltern angewiesen sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
es macht mir nichts aus, neben dem Studium Geld verdienen zu müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch das Jobben wird sich meine Studienzeit verlängern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ohne BAföG-Förderung könnte ich nicht studieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
meine BAföG-Förderung ist angemessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
meine BAföG-Förderung gibt mir eine sichere Planungsperspektive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Finanzierung meines Lebensunterhalts während des Studiums ist sichergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**ANGABEN ZUM BAFÖG**



**22.**  
X

**Werden Sie im Sommersemester 2012 nach dem BAföG gefördert?**

nein	<input type="checkbox"/>	>> weiter mit Frage 23
Antrag ist noch nicht entschieden	<input type="checkbox"/>	>> wei baf01_h
ja	<input type="checkbox"/>	>> weiter mit Frage 25



**Für Studierende, die im Sommersemester 2012 kein BAföG erhalten:**

23.  
X

**Haben Sie während Ihres Studiums schon einmal einen Antrag auf BAföG gestellt?**

- nein
- ja, ich habe einmal einen Antrag gestellt, der wurde aber abgelehnt
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert, ein Antrag auf Weiterförderung wurde dann aber abgelehnt
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert, habe dann aber keinen Antrag auf Weiterförderung mehr gestellt:
  - weil die Voraussetzungen für eine Weiterförderung nicht gegeben waren
  - aus einem anderen Grund

baf04

24.  
X

**Aus welchem Grund haben Sie bisher keinen BAföG-Antrag gestellt bzw. werden Sie im Sommersemester 2012 nicht nach dem BAföG gefördert?**

mehrere Nennungen möglich

- Einkommen der Eltern bzw. des Ehepartners/der Ehepartnerin ist zu hoch
- eigenes Einkommen/Vermögen ist zu hoch
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten
- Studienfach wurde gewechselt
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden
- bei Studienbeginn war die maßgebliche Altersgrenze bereits überschritten
- das jetzige Studium ist eine nicht förderungsfähige weitere Hochschulausbildung (Zweitstudium, Ergänzungsstudium, Promotionsstudium)
- der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, dass es sich nicht lohnt
- will keine Schulden machen
- anderer Grund
- und zwar (bitte erläutern): \_\_\_\_\_

baf05a\_h  
 baf05b\_h  
 baf05c\_h  
 baf05d\_h  
 baf05e\_h  
 baf05f\_v20  
 baf05g\_h  
 baf05h\_h  
 baf05i\_h  
 baf05j\_h

ler mit Frage 26

25.  
X

**Für Studierende, die im Sommersemester 2012 BAföG erhalten:**

**Wird das BAföG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt?**

- nein
- ja

baf02

**In welcher Form erhalten Sie BAföG?**

- als Zuschuss und Darlehen (jeweils zur Hälfte)
- als Zuschuss (infolge einer Behinderung, Schwangerschaft, Pflege/Erziehung eines Kindes)
- als verzinliches Darlehen (z. B. als Hilfe zum Studienabschluss, für eine weitere Ausbildung)

Variable nicht im gepoolten SUF

**Ist in Ihrem Förderungsbetrag ein Zuschlag enthalten für ...**

- Ihre Kranken- und Pflegeversicherung
- die Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder

baf03b  
baf03c

**GELD VERDIENEN WÄHREND DES STUDIUMS**



26.  
X

**Sind Sie im Zeitraum nach der Vorlesungszeit im Wintersemester 2011/12 bis zum Beginn der Vorlesungszeit im Sommersemester 2012 einer Tätigkeit nachgegangen, mit der Sie Geld verdient haben?**

- entfällt, weil ich im Wintersemester 2011/12 noch nicht eingeschrieben war
- nein
- ja, gelegentlich
- ja, häufig
- ja, laufend

job01\_h





27.

X

Sind Sie seit Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2012 einer Tätigkeit nachgegangen, mit der Sie Geld verdienen?

- nein, nicht erforderlich
- nein, wegen Studienbelastung nicht möglich
- nein, wegen Behinderung/gesundheitlicher Beeinträchtigung nicht möglich
- nein, wegen Kindererziehung nicht möglich
- nein, wegen der Pflege von Angehörigen nicht möglich
- nein, ohne Erfolg Tätigkeit/Job gesucht
- ja, gelegentlich
- ja, häufig
- ja, laufend

>> weiter mit Frage 28

job02\_h

Für Studierende, die während der Vorlesungszeit im Sommersemester 2012 Geld verdienen:

X

ZAHLE

Mit welcher Tätigkeit verdienen bzw. verdienen Sie Geld und wie hoch war bzw. ist der Nettostundenlohn für diese Tätigkeit?

	Tätigkeit	Nettostundenlohn
Aushilftätigkeit (z. B. in einer Fabrik, einem Büro, einer Kneipe) <input type="checkbox"/>	job03a	job04a_v20
studentische Hilfskraft <input type="checkbox"/>	Job03b	job04b_v20
wissenschaftliche Hilfskraft <input type="checkbox"/>	job03c	job04c_v20
Tätigkeit in dem Beruf, der vor dem Studium erlernt wurde <input type="checkbox"/>	job03d	job04d_v20
Absolvieren einer betrieblichen Ausbildung (integriert ins Studium) <input type="checkbox"/>	job03e	job04e_v20
Berufstätigkeit im Rahmen eines berufs begleitenden Studiums <input type="checkbox"/>	job03f	job04f_v20
Durchführung eines Praktikums (Praktikumsvergütung) <input type="checkbox"/>	job03g	job04g_v20
Tätigkeit, für die der erworbene Studienabschluss Voraussetzung ist <input type="checkbox"/>	job03h	job04h_v20
Tätigkeit, für die im Studium erworbene Kenntnisse Voraussetzung sind <input type="checkbox"/>	job03i	job04i_v20
freiberufliche Tätigkeit <input type="checkbox"/>	job03j	job04j_v20
selbständige Tätigkeit im eigenen Unternehmen <input type="checkbox"/>	job03k	job04k_v20
Nachhilfeunterricht <input type="checkbox"/>	job03l	job04l_v20
andere Tätigkeit und zwar: <input type="checkbox"/>	job03m	job04m_v20

X

SKALA

Inwieweit geben die folgenden Aussagen Ihre Gründe wieder, während des Studiums Geld zu verdienen?

	trifft gar nicht zu ← → trifft völlig zu			
Ich verdiene während des Studiums Geld, . . .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05a_h
damit ich mir etwas mehr leisten kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05b_h
um die Studiengebühren bezahlen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05h_h
um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05c_h
um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05d_h
um finanziell unabhängig von den Eltern zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05e_h
weil ich andere mitfinanzieren muss (Partner/Partnerin, Kind)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05f_h
damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluss eine Beschäftigung habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	job05g_h



28.

**Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 2012?**

X

Bitte beachten: Sollten Sie z. B. am Hochschulort eine Wohnung/ein Zimmer haben, das Wochenende aber in der Regel woanders verbringen (bei Eltern/Partner/Partnerin), dann kreuzen Sie bitte nur Ihre Wohnform am Hochschulort an.

- bei den Eltern oder Verwandten \_\_\_\_\_ 1
- in einem Studentenwohnheim:
- im Einzelzimmer \_\_\_\_\_ 2
  - im Einzelzimmer in einer Wohngruppe \_\_\_\_\_ 3
  - im Einzelappartement \_\_\_\_\_ 4
  - in einer Mehrzimmer-Wohnung (für Paare oder Studierende mit Kind) \_\_\_\_\_ 5
  - im Zweibettzimmer \_\_\_\_\_ 6
- in einer Mietwohnung (ggf. auch Eigentumswohnung):
- allein \_\_\_\_\_ 7
  - mit (Ehe-)Partner(in) und/oder Kind \_\_\_\_\_ 8
  - in einer Wohngemeinschaft \_\_\_\_\_ 9
- zur Untermiete bei Privatleuten \_\_\_\_\_ 10

liv01\_h

ZAHL

Wenn Sie die freie Wahl hätten: In welcher der genannten Wohnformen würden Sie am liebsten wohnen? Bitte Nummer der Wohnform eintragen; auch dann, wenn Sie bereits in der bevorzugten Wohnform wohnen.

liv02\_h

29.

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation?

X

sehr unzufrieden ←      → sehr zufrieden

liv03\_h



30.

Wie häufig gehen Sie im Laufe einer Woche während der Vorlesungszeit im Sommersemester in eine Mensa oder Cafeteria zum Essen?

X

durchschnittliche Anzahl pro Woche zutreffende Zahl ankreuzen

- zum Frühstück \_\_\_\_\_  0  1  2  3 nut01a\_h ]
- zu einer Zwischenmahlzeit am Vormittag \_\_\_\_\_  0  1  2  3 nut01b\_h ]
- zum Mittagessen \_\_\_\_\_  0  1  2  3 nut01c\_h ]
- zu einer Zwischenmahlzeit am Nachmittag \_\_\_\_\_  0  1  2  3 nut01d\_h ]
- zum Abendessen \_\_\_\_\_  0  1  2  3 nut01e\_h ]

31.

Falls Sie zum Mittagessen nie oder nur selten in die Mensa/Cafeteria gehen: Was hindert Sie daran?

X

SKALA

trifft gar nicht zu ←      → trifft völlig zu

- Zeitmangel \_\_\_\_\_
- Lehrveranstaltungen liegen zeitlich ungünstig \_\_\_\_\_
- Lage und Erreichbarkeit \_\_\_\_\_
- Preis-Leistungs-Verhältnis der Angebote \_\_\_\_\_
- Qualität der Angebote \_\_\_\_\_
- Atmosphäre \_\_\_\_\_
- persönliche Lebenssituation (z. B. Erwerbstätigkeit, Partnerschaft, Gesundheit) \_\_\_\_\_
- Abneigung gegen Verpflegung aus Großküchen jeder Art \_\_\_\_\_

Variablen nicht im gepoolten SUF

32.

Was ist Ihnen an den Mensen/Cafeterien besonders wichtig?

X

SKALA

überhaupt nicht wichtig ←      → sehr wichtig

- qualitativ hochwertige Angebote \_\_\_\_\_      nut02a ]
- kostengünstige Angebote \_\_\_\_\_      nut02b ]
- Angebote aus ökologisch erzeugten Produkten \_\_\_\_\_      nut02c ]
- geringer Zeitaufwand \_\_\_\_\_      nut02d ]
- guter Service \_\_\_\_\_      nut02e ]
- eine gute räumliche Gestaltung der Mensa/Cafeteria \_\_\_\_\_      nut02f ]
- die räumliche Nähe zur Hochschule \_\_\_\_\_      nut02g ]
- Mensa/Cafeteria als Ort der Kommunikation/Information \_\_\_\_\_      nut02h ]



**33. Ihr Geschlecht**

männlich

weiblich

dem01\_h

---

**34. Ihr Lebensalter (in Jahren)**

dem02\_h

---

**35. Ihr Familienstand**

verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft

nicht verheiratet in fester Partnerbeziehung

nicht verheiratet ohne feste Partnerbeziehung

dem03\_v20

**Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerbeziehung leben:  
Welche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin aus?**

absolviert eine Ausbildung (Schule, Studium, Berufsausbildung)

ist erwerbstätig (vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt)

ist nicht erwerbstätig

dem04\_h

---

**36. Haben Sie Geschwister?**

nein

ja

dem09\_h

**Falls ja: Wie viele Ihrer Geschwister sind noch in der Ausbildung?**  
(Schule, Studium, Berufsausbildung)

dem10\_h

---

**37. Haben Sie Kinder?**

nein

ja

dem05

**Falls ja:  
Wie viele Kinder haben Sie?**

dem06\_h

**Haben Sie Ausgaben für die Kinderbetreuung durch Dritte (Tagesmutter, Babysitter, Kita, Hort)?**

nein

ja

Variable nicht im gepoolten SUF

**Ggf.: Wie viel Geld geben Sie dafür durchschnittlich pro Monat aus?**

kid19\_h

**Wie alt ist Ihr (jüngstes) Kind? (bitte auf volle Jahre runden)**

dem07\_h

**Lebt Ihr (jüngstes) Kind überwiegend in Ihrem Haushalt?**

nein

ja

dem08\_h

---

**38. Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?**

deutsche Staatsangehörigkeit

andere Staatsangehörigkeit(en)

dem11a\_h  
dem11b\_h

**und zwar:** \_\_\_\_\_

---

**39. Haben Sie Ihre Staatsangehörigkeit gewechselt?**

nein

ja

dem12

**Falls ja: Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie vorher?**

dem13\_h

---

**40. Wo wurden Sie geboren?**

in Deutschland

in einem anderen Land

Variable nicht im gepoolten SUF

>> weiter mit Frage 38



41.

### Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung?

X

nein  ja

>> weiter mit Frage 42

X

### Falls ja: Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Beeinträchtigung?

- Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung
- Sehbeeinträchtigung/Blindheit
- Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit
- Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung
- Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Essstörung, Suchterkrankung)
- Chronische somatische Krankheit (z. B. Asthma, Diabetes, Rheuma, MS)
- Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)
- Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Tumorerkrankung, Autismus)

Dem Bundesdatenschutzgesetz entsprechend, weisen wir explizit darauf hin, dass die Beantwortung auch dieser Frage freiwillig ist!

Variablen nicht im gepoolten SUF

X

### Sind Sie dadurch auch im Studium beeinträchtigt?

nein  ja

SKALA

### Falls ja:

Kreuzen Sie bitte den Grad der Beeinträchtigung an.

sehr schwach      sehr stark

X

### Haben Sie Ausgaben für Studien- und Kommunikationsassistenzen?

nein  ja

ZAHL

### Ggf.: Wie viel Geld geben Sie dafür durchschnittlich pro Monat aus?

Bitte geben Sie den Betrag an, den Sie durchschnittlich pro Monat selbst bezahlen, das heißt ohne Leistungen der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe).  € pro Monat

## ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

Die Antworten auf die folgenden Fragen werden benötigt, um Aussagen zur sozialen Herkunft, Bildungsherkunft und zum Migrationshintergrund der Studierenden zu ermöglichen.



42.

### Ist Ihr Vater/Ihre Mutter

X

- |   | Vater                          | Mutter                         |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| vollzeiterwerbstätig                          | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>       |
| teilzeiterwerbstätig                          | <input type="checkbox"/> par01 | <input type="checkbox"/> par02 |
| arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen           | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>       |
| Rentner(in)/Pensionär(in)                     | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>       |
| nicht erwerbstätig (z. B. Hausfrau, Hausmann) | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>       |
| verstorben/unbekannt                          | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>       |

43.

### Welches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

X

- |  | Vater                            | Mutter                           |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse)                 | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |
| Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) | <input type="checkbox"/> par03_h | <input type="checkbox"/> par04_h |
| Abitur oder andere Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)  | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |
| keinen Schulabschluss                                      | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |
| mir nicht bekannt  | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |

44.

### Welches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

X

- |   | Vater                            | Mutter                           |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| Lehre bzw. Facharbeiterabschluss  | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |
| Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakadem | <input type="checkbox"/> par05_h | <input type="checkbox"/> par06_h |
| Abschluss einer Fachhochschule  | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |
| Abschluss einer Universität/Kunsthochschule (einschl. Lehrerausbildung)   | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |
| keinen Berufsabschluss  | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |
| mir nicht bekannt   | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>         |



45.

TEXT

**Welchen Beruf üben/übten Ihre Eltern aktuell bzw. zuletzt hauptberuflich aus?**

Bitte beschreiben Sie hierbei den ausgeübten Beruf der Eltern möglichst genau, z.B. Speditionskauffrau, Blumenverkäuferin, Maschinenschlosser, Realschullehrer; tragen Sie bitte nicht Arbeiter(in), Angestellte(r), Beamter/Beamtin ein.

Vater \_\_\_\_\_

ggf. Erläuterungen: \_\_\_\_\_

Mutter \_\_\_\_\_

ggf. Erläuterungen: \_\_\_\_\_

Variablen nicht im gepoolten SUF

46.

X

**Ordnen Sie bitte den aktuell bzw. zuletzt ausgeübten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das nachfolgend aufgeführte Spektrum beruflicher Positionen ein.**

Bitte für jeden Elternteil nur eine der 22 Vorgaben ankreuzen!

**Arbeiter(in), und zwar ...**

- ungelernt oder angelernt \_\_\_\_\_
- Facharbeiter(in) \_\_\_\_\_
- Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in) \_\_\_\_\_
- Meister(in), Polier(in), Brigadier(in) \_\_\_\_\_

Vater

Mutter

par07\_h

par08\_h

**Angestellte(r), und zwar ...**

- mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung \_\_\_\_\_  
z. B. Verkäufer(in), Kontorist(in), Datentypist(in), Kassierer(in), Büroboter/-botin
- mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird \_\_\_\_\_  
z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), Krankenschwester/-pfleger, technische(r) Assistent(in)
- mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal \_\_\_\_\_  
z. B. wiss. Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in), angestellte(r) Meister(in)
- mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen \_\_\_\_\_  
z. B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Mitglied des Vorstands, Chefarzt/-ärztin

**Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...**

- im einfachen oder mittleren Dienst \_\_\_\_\_  
von Oberamtsgehilfe/-gehilfin bis einschl. Hauptsekretär(in), Amtsinspektor(in)
- im gehobenen Dienst \_\_\_\_\_  
von Inspektor(in) bis Oberamtsrät/-rätin, einschl. Grundschullehrer(in); ab Leutnant
- im höheren Dienst, Richter(in) \_\_\_\_\_  
z. B. Regierungsrat/-rätin, Studienrat/-rätin, Realschullehrer(in); ab Major

**Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater(in) u. Ä.), der/die ...**

- keine weiteren Mitarbeiter(innen) beschäftigt \_\_\_\_\_
- 1 bis 4 weitere Mitarbeiter(innen) beschäftigt \_\_\_\_\_
- 5 und mehr weitere Mitarbeiter(innen) beschäftigt \_\_\_\_\_

**Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin ...**

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha \_\_\_\_\_
- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10 und mehr ha \_\_\_\_\_
- Genossenschaftsbauer/-bäuerin (ehemals LPG) \_\_\_\_\_

**Selbständige(r) im Handel, im Gewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied der/die ...**

- keine weiteren Mitarbeiter(innen) beschäftigt \_\_\_\_\_
- 1 bis 4 weitere Mitarbeiter(innen) beschäftigt \_\_\_\_\_
- 5 und mehr weitere Mitarbeiter(innen) beschäftigt \_\_\_\_\_

nie berufstätig gewesen \_\_\_\_\_

kann ich nicht einordnen \_\_\_\_\_



**47. Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Ihre Eltern?**

deutsche Staatsangehörigkeit  Vater  Mutter   
 andere Staatsangehörigkeit(en)  par09  par10  
 und zwar:  par11\_h  par12\_h  
 (Vater) (Mutter)

**48. Wurden Ihre Eltern in Deutschland geboren?**

nein  Vater  Mutter   
 ja  Vater  Mutter

## AUSLANDSERFAHRUNGEN



**49. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten?** (Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischer Hochschule, Auslandspraktikum, Sprachkurs, Lehrerassistent, Sommerschule u. ä.)

nein  **abr01\_h** mit Frage 50  
 ja

Falls ja: Beschreiben Sie Ihre(n) studienbezogenen Auslandsaufenthalt(e) mit den im folgenden Tableau erbetenen Informationen.

Art des Auslandsaufenthaltes entsprechende Schlüsselnummer des unten wiedergegebenen Schlüssels eintragen	In welchem Land?	(Monat/Jahr)	Da Monaten?	Verpflichtender Bestandteil des Auslandsaufenthalts?		Wurden/ Werden ECTS angerechnet?		Falls ja: Wie viele ECTS
				nein	ja	nein	ja	
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Schlüssel: **abr04a\_h abr04b\_h abr04c\_h abr04d\_h abr05a\_h abr05b\_h abr05c\_h abr05d\_h** **abr03a\_v20 abr03b\_v20** **abr06a\_h abr06b\_h abr06c\_h abr06d\_h abr07a\_h abr07b\_h abr07c\_h abr07g\_h** prachkurs im Ausland, 4 = sonstiger Auslandsaufenthalt

abr02a\_v20  
 abr02b\_v20  
 abr02c\_v20  
 abr02d\_v20

**Fand der bzw. fanden die von Ihnen durchgeführten studienbezogenen Auslandsaufenthalt(e) im Rahmen eines Programms statt?**

Bei mehreren Aufenthalten der gleichen Art, bitte Angaben für den längsten Aufenthalt machen.

nein, ich habe den Aufenthalt selbst organisiert  Studium  Praktikum  Sprachkurs   
 ja, ERASMUS  **abr11\_h**    
 ja, anderes EU-Programm     
 ja, DAAD-Programm     
 ja, Programm meiner Hochschule in Deutschland     
 ja, Programm meiner Gasthochschule im Ausland     
 ja, anderes Programm

**Wie haben Sie den bzw. die studienbezogenen Auslandsaufenthalte finanziert?** Bei mehreren Aufenthalten der gleichen Art, bitte Angaben für den längsten Aufenthalt machen. Bitte jede genutzte Quelle ankreuzen.

	Studium	Praktikum	Sprachkurs
Eltern/Partner(in) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08a</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09a</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10a</b>
BAföG <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08b</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09b</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10b</b>
eigener Verdienst aus Tätigkeiten vor dem Auslandsaufenthalt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08c</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09c</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10c</b>
eigener Verdienst aus Tätigkeiten während des Auslandsaufenthalts <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08d</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09d</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10d</b>
EU-Stipendium (z. B. ERASMUS) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08e</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09e</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10e</b>
deutsches Stipendium (z. B. Begabtenförderung, DAAD, Deutschland-, Aufstiegsstipendium) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08f</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09f</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10f</b>
sonstiges Stipendium <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08g</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09g</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10g</b>
Bildungskredit von der KfW Bankengruppe <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08h</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09h</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10h</b>
andere Finanzierungsquelle <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <b>abr08i</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr09i</b>	<input type="checkbox"/> <b>abr10i</b>



abr12\_h

50.

X

Beabsichtigen Sie, während des Studiums einen – ggf. einen weiteren – studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen?

- nein, kein Interesse
- nein, sehe keine Realisierungschance
- weiß ich noch nicht
- ja

>> weiter mit Frage 51

Falls ja: Welche Art von Aufenthalt beabsichtigen Sie? Mehrfachnennung möglich

- Studiengang im Ausland (z. B. Masterstudium)
- Teilstudium im Ausland (Auslandssemester)
- Praktikum im Ausland
- Sprachkurs im Ausland
- weiß ich noch nicht

abr18a\_h  
abr18b\_h  
abr18c\_h  
abr18d\_h  
abr18f\_h

51.

X

SKALA

Wie stark hindern Sie die folgenden Aspekte daran ein (Teil-)Studium im Ausland durchzuführen?

- nicht ausreichende Fremdsprachenkenntnisse
- Schwierigkeiten, Informationen über Mobilitätsprogramme zu bekommen
- zu hoher Zeitaufwand für die Organisation des Aufenthalts
- Wohnprobleme im Gastland
- Trennung von Partner(in), Kind(ern), Freunden
- erwartete finanzielle Mehrbelastung
- Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten
- Schwierigkeiten, Zugangskriterien der Mobilitätsprogramme zu erfüllen
- mangelnde Motivation
- starre Struktur des Studiengangs in Deutschland
- Schwierigkeiten, einen Platz an der Wunschhochschule zu bekommen
- erwartete Verlängerung des Studiums
- vermuteter geringer persönlicher Nutzen
- vermutete Probleme mit Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen
- sonstiger Hinderungsgrund
- und zwar (bitte erläutern):

gar nicht ↔ sehr stark

abr13a\_h  
abr13b\_v20  
nicht im gepoolten SUF  
abr13c\_h  
abr13d\_h  
abr13f\_v20  
abr13e\_h  
nicht im gepoolten SUF

abr13i\_v20  
nicht im gepoolten SUF

52.

X

SKALA

Wie gut beherrschen Sie die folgenden Sprachen?

- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- andere Sprache
- und zwar:

keine Kenntnisse ↔ sehr gute Kenntnisse Muttersprache

lan01\_v20  
lan02\_v20  
lan03\_v20  
lan04\_v20

## COMPUTER- UND INTERNETNUTZUNG

Computer und Internet sind heute sowohl im Studium als auch in der Freizeit nicht mehr wegzudenken. Deshalb möchten wir gern mehr über die Fähigkeiten und Motive von Studierenden im Umgang mit diesen Medien erfahren.



53.

X

SKALA

Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit folgenden Computer- und Internetanwendungen?

- Ich kann ein Programm deinstallieren.
- Ich kann eine Verknüpfung zu einem Programm auf dem Desktop herstellen.
- Ich kann Daten in einer Tabelle nach verschiedenen Merkmalen ordnen.
- Ich kann zu Daten aus einer Tabelle ein Diagramm erstellen.
- Ich weiß, woran man eine SPAM-E-Mail erkennt.
- Ich weiß, wie ich mich auf einer Internetseite registrieren und einloggen kann.
- Ich weiß, welches Programm man am besten benutzt, um einen Vortrag vorzubereiten.
- Ich kann in einem Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word) einen Text so gestalten, dass er übersichtlich und geordnet ist.
- Ich kann erkennen, ob eine Internetseite seriöse Informationen enthält.

sehr unsicher ↔ sehr sicher

Variablen nicht im gepoolten SUF





54.

X

SKALA

### Wie wichtig sind die folgenden Gründe dafür, dass Sie in Ihrer Freizeit oder im Studium Computer und Internet nutzen?

Ich nutze Computer und Internet ...

- um Texte oder Präsentationen im Rahmen meines Studiums zu erstellen
- um über das Internet Kontakt zu meinen Freunden und Bekannten zu haben
- um meine Bankgeschäfte von zu Hause aus zu erledigen
- damit mich über das Internet neue Leute kennenlernen können
- damit ich über das Internet neue Leute kennenlernen kann
- zum Buchen von Reisen, Bahn- und Flugtickets oder Hotelreservierungen
- im Studium, um anspruchsvolle Aufgaben zu erledigen (z. B. Umgang mit Tabellenkalkulation, Datenbanken oder Programmieraktivitäten)
- zum Kaufen bestimmter Dinge (z. B. wegen der großen Produktauswahl oder weil es billiger ist)
- für Online-Tätigkeiten für mein Studium (z. B. E-Mails schreiben und lesen oder Informationen im Internet suchen)

völlig unwichtig ← → sehr wichtig

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen nicht im gepoolten SUF



#### Eine zusätzliche Bitte:

Mit HISBUS, einem Online-Studierenden-Panel, können bei wichtigen hochschulpolitischen Entscheidungen zeitnah die Meinungen der Studierenden eingeholt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bereit wären, im Rahmen von Online-Befragungen Fragen zu hochschulbezogenen Themen zu beantworten und uns hierfür Ihre E-Mail-Adresse angeben. Die E-Mail-Adresse wird unmittelbar nach Eingang vom Fragebogen abgetrennt und nicht mit den Angaben im Fragebogen verarbeitet. Ihre Adresse wird von uns ausschließlich genutzt, um Sie zu HISBUS-Befragungen einzuladen.

ja, ich möchte nähere Informationen zu HISBUS und gebe meine E-Mail-Adresse an (bitte unten links eintragen) – **med17\_h**  
 nein, ich möchte nicht teilnehmen \_\_\_\_\_  
 weil (bitte kurz erläutern): \_\_\_\_\_

Wenn Sie noch Ergänzungen, Anmerkungen oder kritische Hinweise haben, bitten wir Sie, uns diese hier mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Für Rückfragen stehen Ihnen bei  
 HIS-Institut für Hochschulforschung  
 gerne zur Verfügung:  
 Dr. Elke Middendorff, Tel.: 0511 1220-194  
 Dr. Maren Kandulla, Tel.: 0511 1220-410

